

Viersener Aktienbrauerei in Viersen.

Gegründet: 12./12. 1899, eingetragen 31./12. 1899. Übernahmepreis der Brauerei Anton Lohbusch Nachf. samt Grundstücke für M. 500 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. 1899/1900 wurde ein neues Doppel-Sudwerk, welches für eine Jahresproduktion von ca. 70 000 hl genügt, 1900/1901 ein neuer Lagerkeller mit M. 45 000 Kostenaufwand erstellt. Bierabsatz 1906/07—1907/08: 24 350, ca. 24 000 hl; später jährl. 20 000—22 000 hl.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 315 000. — M. 128 000 auf auswärtige Liegenschaften.

Anleihe: M. 200 000 in 5% Oblig. von 1901, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 durch jährl. Ausl.; noch in Umlauf M. 160 000 (30./9. 1919).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Brauerei-Grundstück 30 000, Brauerei-Gebäude 230 000, auswärtige Liegenschaften 104 000 abzügl. Hypoth. 63 000 bleibt 41 000, Masch. 50 000, Lagerfässer 35 000, Wirtschaftsmobil. 1, elektr. Lichtanl. 1, Brauereigerätschaften 1, Transportfässer 1, Pferde u. Wagen 1, Mobil. 1, Flaschenbier-Einricht. 1, Kaut. 25 492, Wertp. 142 528, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 354 317, Vorräte: Bier, Hopfen, Malz, Futtermittel etc. 42 900, Aussenstände für Bier 42 651, ausgeliehene Kapital. 435 347. — Passiva: A.-K. 650 000, Hypoth. 305 000, Schuldverschreib. 160 000, R.-F. 45 378, Rückkl. für Aussenstände 41 876, Kredit. 80 623, rückst. Zs. u. Steuern 25 058, Gewinn 121 306. Sa. M. 1 429 243.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 250 638, Steuern 121 699, Absch. 83 842, Reingewinn 121 306. — Kredit: Vortrag 6625, Bruttoergebnis 556 132, Eing. a. abgeschrieb. Forder. 14 729. Sa. M. 577 487.

Dividenden 1899/1900—1918/19: 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 4^{1/2}, 5, 5, 6, 6, 0, 0, 4, 5, 5, 7%.

Direktion: Joh. Leopold. **Prokurist:** Hch. Kühlen.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat A. Boss, Dir. Karl Didden, Fabrikbes. Otto Pongs.

Zahlstellen: Viersen: Dresdner Bank Fil., A. Schaaffhaus. Bankver.

Burgbräu Akt.-Ges. in Waldkirch i. Br.

(Firma bis 11./1. 1917 Brauerei Krumm & Reiner Akt.-Ges.)

Gegründet: 15./7. 1895. Übernahmepreis M. 464 000. Gründung s. Jahrg. 1901/02. Jährl. Bierabsatz 30 000—40 000 hl.

Kapital: M. 300 000 in 300 gleicher. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Über die Wandlungen des A.-K. siehe dieses Handb. 1916/17 u. später.

Anleihen: I. M. 600 000 in Oblig. von 1899, Stücke zu M. 1000 (Lit. A) u. M. 500 (Lit. B). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im April (erste 1901) auf 2./1. Zahlst. s. unten. — II. M. 96 000 in Oblig. von 1909. In der Versamml. der Obligationäre der 4% Anleihe vom J. 1898 u. der 5% Anleihe vom J. 1909, abgehalten am 23./12. 1913, wurde eine Abänderung der bisher. Tilgungspläne beschlossen. Die Heimzahl. erfolgt nach den neuen Tilgungsplänen in den Jahren 1919—49.

In der am 30./3. 1916 stattgefundenen Versamml. der Teilschuldverschreibungsgläubiger wurde folgender Beschluss gefasst: Unter der Voraussetzung. des Zustandekommens eines Zwangsvergleichs u. seiner gerichtl. Bestätig. im Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Krumm & Reiner, verzichten die Teilschuldverschreibungsgläubiger erster Ordnung auf 25% des Nennwerts ihrer Kapitalforder. einschl. der Amortisationsentschädig., erhalten aber aus den verbleibenden 75% die Zinsen v. 1./1. 1915 an. Auch willigen die Teilschuldverschreibungsgläubiger erster Ordnung in den neuen Tilgungsplan ein, wonach die ersten 5 Stücke im J. 1922, die letzten 24 Stücke im J. 1962 zur Tilg. kommen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1919 M. 240 000.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Brauereiliegenschaften 389 000, Masch. u. Brauereieinricht., Fässer, Eisenbahnwagen, Flaschen, Mobilien u. Wirtschaftsgeräte 78 702, Fuhrpark, Pferde u. Ochsen 21 075, Wertp. 10 430, Aussenstände 282 366, Kassa u. Postscheckguth. 2184, Warenvorräte 36 698. — Passiva: A.-K. 300 000, Teilschuldverschreib. 240 000, do. Zs.-Kto 3277, unerhob. Div. 270, Aktienversteigerungserlös 520, Kredit. 206 308, Ern.-F. 20 000, R.-F. 6643 (Rückl. 2286), Div. 9000, 10% Rückzahl. an Genusscheinberechtigte 26 900, Tant. an den A.-R. 5000, Vortrag 2536. Sa. M. 820 456.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. u. Zs. 156 650, Steuern u. Umlagen 30 720, Kursverluste 2570, Abschreib. 20 788, Reingewinn 45 722. — Kredit: Vortrag 3451, Bier- u. Nebenerlöse 253 000. Sa. M. 256 451.

Dividenden: Aktien 1895/96—1907/08: 7, 5, 5, 6, 6, 4, 4, 5, 5, 5, 0, 0%; St.-Aktien 1908/09—1915/16: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1908/09—1915/16: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Gleicher. Aktien 1916/17—1918/19: 3, 3, 3%.

Direktion: E. Müller, Paul Schroth.

Aufsichtsrat: Vors. Adolf Krebs, Freiburg; Komm.-Rat Franz Helle, Mainz; Rechtsanwalt. Sinauer, Freiburg i. Br.; Dir. Jos. Deuster, Merzig a. S.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Freiburg i. Br.: J. A. Krebs.